



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Umweltausschuss	21.06.2023	öffentlich	Bericht

Betreff:

Genehmigter Förderantrag für ein gemeinsames Projekt der Städte Nürnberg und Schwabach zum Erhalt der Wässerwiesen im Rednitztal

Anlagen:

Diversity Check
Sachverhalt
37 Störche - Foto v. Carsten Spille
Foto Staubewässerung Reichelsdorf

Bericht:

Die traditionelle Wiesenbewässerung in den Flusstälern der Rednitz und Schwabach geht bereits auf das Mittelalter zurück und stellt heute eine Bewirtschaftungsform dar, die so fast nirgends mehr in Mitteleuropa praktiziert wird. Sie hat noch heute große Auswirkungen auf die Naturlandschaft und die Biodiversität im Rednitztal zwischen Schwabach und Nürnberg und gewinnt auch im Rahmen der Klimaanpassung zunehmend an Bedeutung.

Damit das Ökosystem „Wässerwiesen“ mit all seinen Ökosystemleistungen, die in Verbindung mit dieser Nutzungsform stehen, weiterhin gesichert werden kann, haben die Stadt Nürnberg, die Stadt Schwabach und der Landschaftspflegeverband Schwabach e.V. gemeinsam einen Förderantrag beim Bayerischen Naturschutzfonds zum Erhalt der Wässerwiesen im Rednitztal bei Nürnberg und Schwabach gestellt. Neben rein investiven Maßnahmen zur Sicherung der technischen Anlagen sind Erhaltungs- und Optimierungsmaßnahmen wertvoller Feuchtlebensräume mit ihrer speziellen Artausstattung sowie Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen.

Der Bayerische Naturschutzfonds stimmte am 02.05.2023 der Förderung des Projekts für den Zeitraum von drei Jahren (01.07.2023 bis 30.06.2026) mit einem Zuschuss von bis zu 102.000,00 € (Fördersatz 85%) zu.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	11.250 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	11.250 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Förderung durch Bayerischen Naturschutzfonds; Eigenanteil in Höhe 11.250 sind durch Mittel aus Landschaftspflegemaßnahmen von Uwa/3-3 gedeckt.
Keine weiteren Mittel erforderlich.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Das Projekt hat keine Auswirkungen auf unterschiedliche Personengruppen.
Durch die Maßnahme sind keine Diversity-Aspekte betroffen.“

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

